



SV Leutesheim – SG Nonnenweier-Allmannsweier 3:1

SVL-Heimsieg nach langer Durststrecke

Durchatmen beim SV Leutesheim: Nach einer Negativserie von nur einem Punkt in acht Spielen gab es endlich wieder einen Dreier. Sergei Barzewitsch brachte den SVL auf klasse Vorlage von Jannik Huft mit 1:0 in Führung (8.). Huft hätte nachlegen können, scheiterte aber mit einem Gewaltschuss aus kurzer Distanz an SG-Keeper Marvin Heck (11.). Nach einem Konter glich Joshua Dietrich zum 1:1 (18.) aus. SVL-Keeper Tobias Meyer konnte Dietrichs Kopfball abwehren, den Nachschuss aber nicht. Meyer stand danach erneut im Fokus, als er einen Schuss von Gästekapitän Louis Perrot glänzend neutralisierte (32.). Auf der Gegenseite drosch Jakob Hummel den Ball nach sehenswertem SVL-Angriff, initiiert von Jonathan Schladenhaufen und Killian Speck, über den Gästekasten.

Nach der Pause tauchte die SG weitgehend ab. Leutesheim hatte dadurch deutlich mehr Spielanteile. Die beiden SVL-Youngster Niklas Zimmer und Jakob Hummel brachten den SVL mit einer Gemeinschaftsaktion 2:1 (59.) in Führung. Zimmer traf nach Hummel-Flanke. Marco Zier erlöste den SVL mit einem feinen Schuss, der aus 20 Metern im linken oberen Eck zum viel umjubelten 3:1 (90.+2) einschlug. Tim Steurer lobte sein Team für eine positive Reaktion nach dem 0:5 in Tiergarten. „Das müssen wir nächste Woche aber bestätigen“, sagte der SVL-Coach.



SV Leutesheim II – SG Nonnenweier-Allmannsweier II 7:0

SVL-Reserve lässt es krachen

Mit einem eindrucksvollen Kantersieg untermauerte die Leutesheimer Reserve die Anwartschaft auf einen Spitzenplatz. Der Tabellendritte (34 Punkte) schlug den Zehnten SG Nonnenweier-Allmannsweier II deutlich mit 7:0. Daniel Kirchhofer mit Doppelpack (14./33.), Patrick Baumert (28.) und Henrik Preiss (43.) sorgten für einen komfortablen 4:0-Pausenstand. Daniel Kirchhofer, Henrik Preiss und Fabio Schönbroich legten nach dem Seitenwechsel noch nach. Unterm Strich: Eine starke Leistung der SVL-Reserve!



